

2021-010 vom 04.02.2021

Am Samstag letzte digitale Vorlesung im Wintersemester Reihe „Brötchen und Borussia“ der TU Dortmund hat Physik der Pandemie zum Thema

Professor Heinz Hövel vom Bereich Experimentelle Physik der TU Dortmund hält am Samstag, 6. Februar, um 10.30 Uhr die finale Vorlesung der öffentlichen Veranstaltung „Samstags zwischen Brötchen und Borussia: Moderne Physik für Alle“ in diesem Wintersemester. Mit seinem Thema „Die Physik der Pandemie“ will er Orientierungshilfen durch den „Zahlenschwung“ geben, der mit der Corona-Pandemie verbunden ist.

Viele Menschen machen immer wieder die Erfahrung, dass es zum Thema Corona-Pandemie in den diversen „Corona-News-Tickern“ zuweilen fast zu viele und oft ungeprüfte Nachrichten-Meldungen gab und gibt. In seinem Vortrag wird Prof. Hövel aus dem Blickwinkel der Physik einige Grundphänomene skizzieren, die als Analogie dann auch helfen, Vorgänge bei der Entstehung und Ausbreitung von Infektionen zu verstehen. Damit hofft er, ergänzend zu anderen Quellen, einen Beitrag zu leisten, dass sich seine Zuhörerinnen und Zuhörer in der Nachrichten- und Zahlenflut eine eigene – möglichst fundierte – Meinung bilden und Plausibles von Unplausiblem unterscheiden können.

Die TU Dortmund hat in diesem Semester alle Veranstaltungen der beliebten Reihe „Zwischen Brötchen und Borussia“ dem Thema Coronavirus gewidmet. Die Vorträge dauern jeweils eine Stunde und finden aufgrund der aktuellen Lage als Online-Stream mit Live-Chat statt. Sie werden in einem professionellen Fernsehstudio von Auszubildenden im Bereich Mediengestaltung Bild und Ton der TU Dortmund produziert. Auch das Quiz zum Vortrag findet in diesem Semester online statt und wird auf der Veranstaltungswebsite 15 Minuten vor Vortragsbeginn frei- und 30 Minuten nach der Veranstaltung abgeschaltet. Reinschalten kann jeder, Studierende der TU Dortmund können sich die Teilnahme für das Modul „Studium Fundamentale“ anrechnen lassen.

Weiterführende Informationen:

<https://www.physik.tu-dortmund.de/bub/>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Metin Tolan

Fakultät Physik der TU Dortmund

Tel.: 0231-755 3506

E-Mail: metin.tolan@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
Martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.440 Studierende und 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.